

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

elisabeth.udolf-strobl@oesterreich.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0124-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3688/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3688/J betreffend "Versorgung ehemaliger Kabinettsmitglieder im Ressort", welche die Abgeordneten Mag. Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen am 6. Juni 2019 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 und 6 bis 8 der Anfrage:

1. *Wie viele Personen waren mit Stichtag 18. Mai 2019 - der Auflösung der Koalition - im Kabinett (inklusive etwaiger Kabinettssekretariate, Generalsekretariate, Think Tanks, etc.) der damaligen Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Margarete Schramböck beschäftigt?*
2. *Auf welcher Rechtsgrundlage basierten die Dienstverhältnisse dieser Beschäftigten und welche Funktion hatten sie inne? (Bitte um namentliche Auflistung und Beantwortung für die einzelnen Personen analog zu 492/AB.)*
3. *Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) hatten bereits ein Dienstverhältnis in Ihrem Ressort, bevor sie Mitglied des Kabinetts Schramböck wurden?*
 - a. *Wie viele davon sind mit derzeitigem Stand weiterhin im Ressort beschäftigt (Bitte um namentliche Auflistung)?*
6. *Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) erhielten seit dem 18. Mai 2019 in Ihrem Ressort ein Dienstverhältnis und waren dort nicht bereits zuvor beschäftigt?*
7. *Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) wurden durch Sie in Ihr neues Kabinett übernommen?*
8. *Wie hoch ist die Zahl der Beschäftigten in Ihrem Kabinett?*

Zum Stichtag 18. Mai 2019 waren im seinerzeitigen Kabinett die nachstehenden elf Personen als Referentinnen bzw. Referenten beschäftigt:

Name	Rechtsgrundlage	Aufgabenbereich
Dipl.-Ing. Michael Esterl	Beamter	Kabinettchef
Dipl.-Ing. Martin Atassi, MBA	VBG-Sondervertrag	Fachreferent für Digitalisierung und Start-ups
Felix Lamezan-Salins, BA	Arbeitsleihvertrag	Pressesprecher
Kathrin Schriefer, Bakk.	VBG-Sondervertrag	Pressesprecherin
Mag. Elisabeth Rysanek, Bakk.	Arbeitsleihvertrag	Fachreferentin für Außenwirtschaft
Martin Humer	Arbeitsleihvertrag	Fachreferent für Parlament, Parteien und Historische Objekte
Mag. Anna-Maria Pirker	VBG-Sondervertrag	Fachreferentin
Paul Rockenbauer, BSc	VBG-Sondervertrag	Fachreferent für Unternehmenspolitik, KMU und Fachkräfte
MMag. Dr. Stephan Wiener, LL.M.	VBG	Fachreferent für Rechtsangelegenheiten und Entbürokratisierung, Wettbewerbs- und Vergaberecht
Julia Irschik, BSc	VBG-Sondervertrag	Fachreferentin
Lisa Herwey, MLitt	VBG-Sondervertrag	Fachreferentin für Wirtschaftsstandort, Industrie, KMU, angewandte Forschung

Neben den in der Tabelle angeführten Referentinnen und Referenten waren zum Stichtag 18. Mai 2019 neun Personen im Sekretariats- und Assistenzdienst beschäftigt, mit denen Sonderverträge nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes abgeschlossen wurden. Eine Person im Sekretariats- und Assistenzdienst war bereits zuvor im Ressort beschäftigt.

In meinem Kabinett wurde der Personalstand um zwei Referenten sowie um drei Assistenzkräfte verringert. Mit den beiden Referenten wurde das Dienstverhältnis beendet. Zwei Beschäftigte im Sekretariats- und Assistenzdienst erhielten seit dem 18. Mai 2019 in der Zentralleitung bzw. in einer nachgeordneten Dienststelle ein Dienstverhältnis; eine davon ist nicht mehr im Ressort tätig. Mit einer weiteren Beschäftigten aus dem Sekretariats- und Assistenzdienst wurde das Dienstverhältnis beendet.

Insgesamt wurden somit neun der unter Punkt 1 der Anfrage angeführten Referentinnen und Referenten und sechs Personen im Sekretariats- und Assistenzdienst in das neue Kabinett übernommen. Die aktuelle Zahl aller Beschäftigten in meinem Kabinett beträgt daher zum anfragegegenständlichen Zeitpunkt insgesamt 15 Personen.

Zum Stichtag 18. Mai 2019 wurden im Büro des Generalsekretärs - neben Generalsekretär Dipl.-Ing. Michael Esterl (Beamter) - Ministerialrätin Mag. Maria Ulmer (Beamtin) als stellvertretende Generalsekretärin und Oberrat Mag. Axel Meisenbichler (Vertragsbediensteter) als Referent neben ihren aufrechten Funktionen in der Zentraleitung beschäftigt. Daneben wurde eine Sekretärin des Kabinetts im Zuge einer Doppelzuteilung auch im Büro des Generalsekretärs verwendet.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

4. *Woher stammten die restlichen Kabinettsmitarbeiterinnen und Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um namentliche Auflistung und getrennte Angabe je Dienststelle: öffentliche Rechtsträger - beispielsweise Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist oder andere ausgegliederte Rechtsträger - Interessensvertretungen wie Industriellenvereinigung oder WKO, politische Parteien und Akademien, Privatwirtschaft etc.)*
- a. *Wie viele Personen sind nach Auflösung des Kabinetts in ihre ehemaligen Dienststellen zurückgekehrt?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) wurden seit dem 18. Mai 2019 an öffentliche Rechtsträger - beispielsweise Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist oder andere ausgegliederte Rechtsträger Interessensvertretungen wie Industriellenvereinigung oder WKO, politische Parteien und Akademien entsandt, bei denen sie nicht schon zuvor beschäftigt waren? (Bitte um getrennte Angabe je Rechtsträger.)*

Soweit es im Sinne des Art. 52 B-VG bekannt ist, fanden seit dem 18. Mai 2019 keine Entsendungen an öffentliche Rechtsträger statt.

Wien, am 30. Juli 2019

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl

Elektronisch gefertigt

